



**Protokoll  
Hauptversammlung, Freitag, 7. Februar 2025**

Ort Berglihalle Montlingen  
Zeit 19:15 Uhr

Vorsitz Andrea Zai  
Protokoll Anita Schegg

Präsenz Kommission vollzählig (8 Mitglieder)  
Präses Donat Haltiner

204 Mitglieder angemeldet, 3 krankheitshalber abgemeldet, 201 anwesend

---

Im Namen des Vorstandes begrüsst die Präsidentin, Andrea Zai, die Frauen mit folgenden Worten:

Herzlich willkommen zu unserer 96. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies.

Letztes Jahr haben wir euch im Winterwonderland begrüsst. Dieses Jahr gibt's Party mit friday night fever. Ich freue mich sehr, dass ihr so zahlreich unserer Einladung zur HV gefolgt seid und vor allem, dass ich so viele Frauen in pink sehe, das macht doch gleich eine super Stimmung!

Ein paar Frauen sind zum ersten Mal hier, das freut uns riesig. Seit der letzten HV 8 Neumitglieder / 9 Austritte. Neu begrüssen wir: Eveline Geisser, Nina Wüst, Nadine Lüchinger, Angelika Benz, Caterina Loher, Janine Hasler, Brigitte Lüchinger und Sina Saxer.

Herzlich willkommen in der Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies - wir geben unser Bestes, damit ihr euch bei uns wohl fühlt. Die Neumitglieder werden nach vorne gebeten für ein Foto und erhalten einen Gutschein für einen Drink an der Bar. Somit zählt unsere Gemeinschaft aktuell 500 Mitglieder.

Alle Frauen, die heute nicht hier sein können, aus welchen Gründen auch immer, grüsst sie an dieser Stelle herzlich und wünscht ihnen Gesundheit, frohe Stunden, Zuversicht und falls krankheitsbedingt: gute Besserung.

Auch letztes Jahr haben unsere Vorstandsfrauen um den Krankensonntag 13 Frauen in 6 verschiedenen Altersheimen besucht und ein kleines Präsent überbracht. Ab dem 80. Geburtstag besuchen wir unsere Mitglieder alle 5 Jahre zum Geburtstag. 2024 haben wir 18 Frauen mit einem Blumengruss überrascht.

Unsere Regionalvertreterin Ober- und Unterrheintal des Katholischen Frauenbundes St. Gallen-Appenzell Regina Dethomas von Widnau lässt sich entschuldigen. Dafür sind 2 Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft Widnau hier. Herzlich willkommen Fabienne Graber und ihre Vorstandskollegin Iris Enenkel.

Herzlich willkommen, heisst sie auch unseren Präses: Donat Haltiner.

Anschliessend eröffnet die Präsidentin den geschäftlichen Teil wie folgt:

Die Hauptversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden.

Es sind **201 Mitglieder** anwesend, gemäss Statuten wird das einfache Mehr angewendet.

**1. Eröffnung und Wahl von 2 Stimmzählerinnen**

Als Stimmzählerinnen schlägt Andrea Zai, Sina Saxer und Stefanie Mosch vor. Die beiden Damen werden einstimmig gewählt.

**2. Traktanden**

Bis 31.12.2024 sind keine Anträge eingegangen. Die Traktanden sind den Mitgliedern rechtzeitig mit der Einladung zugestellt worden und werden wie vorgelegt genehmigt.

### 3. Protokoll Hauptversammlung

Das Protokoll der HV 2024 konnte gemäss Statuten Art. 10 ab 01. März 2024 auf der Homepage angeschaut oder während 21 Tagen bei der Aktuarin angefordert werden.  
Einsprachen innerhalb von 60 Tagen nach der HV sind nicht genutzt worden.

So wird über das Protokoll abgestimmt: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Das diesjährige Protokoll wird ab 21. Februar 2025 auf unserer Homepage aufgeschaltet oder kann bei unserer austretenden Aktuarin Anita Schegg bis 21 Tage nach HV angefordert werden.  
Einsprachen müssen schriftlich bis 60 Tage nach der HV an die Aktuarin gestellt werden.

### 4. Jahresbericht 2024 / Totengedenken

Die Präsidentin Andrea Zai fasst das Vereinsjahr 2024 mit folgenden Worten zusammen:

Wir haben uns dieses Jahr für einen etwas anderen Jahresbericht entschieden. Wir möchten euch unser Engagement und unsere wertvolle Arbeit als Frauenbande für die Gemeinschaft von den Frauen von Montlingen und Eichenwies in Form von Stunden der Freiwilligenarbeit präsentieren:  
Natürlich werdet ihr die Impressionen der Anlässe 2024 wieder in Form der Fotoshow geniessen können.

- Unsere Team Kurse hat 2024 160 Stunden Freiwilligenarbeit für ein abwechslungsreiches Programm geleistet.
- Unsere Team Senioren hat 272 Stunden in die Seniorenanlässe investiert.
- Unsere Team Familientreff hat 130 Stunden für die Kinder aufgebracht.
- Unsere Team Bärglitreff ist 144 Stunden für das Treffen von Mutter und Kind da gewesen.
- Das Ressort Reisen beinhaltet die Stunden der Ressortleiterin für Reisen, das Team der Gemeinschaftsmessen und Jassen. Zusammen haben sie 262 Stunden in unsere Frauengemeinschaft investiert.

Auch meine Vorstandsfrauen haben viel gearbeitet: 704 Stunden haben sie fürs 2024 gezählt.

Wir haben also zusammen sage und schreibe **1672 Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet.

Diese vielen Stunden haben wir in tolle Anlässe investiert:

Im Februar haben wir mit euch das Vereinsjahr mit einer Winterwonderland HV gestartet.

Der Halbtagesausflug hat uns nach Bad Ragaz in die imposante Tamina Schlucht geführt, wo wir die Quelle und das alte Bad Pfäfers besichtigen konnten.

Bei den Kursen haben sich Frauen als Pizzaiolo versucht, die REGA besichtigt, sind auf Lamatrekking gegangen und haben sich bei einem Morgen für dich mit Yoga und einem feinen Brunch erholt.

Spannend ist es im escape room geworden / gemütlich beim Cocktails mixen / interessant beim Fotokurs und lehrreich beim Vortrag «eine Reise durch den menschlichen Körper» und zum Jahresabschluss Weihnachtsbasteln mit Häppchen - was für ein abwechslungsreiches Programm!

Bei den Senioren wird jeder Anlass ob Fasnachtshöck, Lottomatch, Sommer- oder Herbstanlass mit 30 bis 40 Senioren sehr gut besucht, die Adventsfeier sogar von 50 Senioren - das spricht für sich. Auch der Versuch jüngere Frauen mit der Ü60 Wanderung dazu zu gewinnen fruchtet. Die Ü60 Velofahrt ins Bangserriet war wunderschön. Beim Familientreff sind jeweils um die 40 Kinder am Basteln oder Geländespiel. Ein Highlight war der Besuch beim Radio und natürlich die schon legendäre Rösslifahrt. Der mit den Kindern selbst erstellte Adventsweg auf dem Bergli - eine wunderschöne Gelegenheit für einen erlebnisreichen Spaziergang.

Die rege Teilnahme an den verschiedenen Anlässen bestätigt uns, dass wir unsere vielen Stunden gut investiert haben.

Haben wir in euren Augen alles richtig gemacht? Gibt es Fragen zum Jahresbericht? Dies ist nicht der Fall.

Wer all diesen engagierten Frauen auch seinen Dank aussprechen möchte und somit den Jahresbericht genehmigen will, soll dies doch bitte mit einem herzlichen Applaus bezeugen.

Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

#### Totengedenken

Auch Sterben und Abschied nehmen gehört zum Leben. Wir mussten im letzten Vereinsjahr von 6 Vereinsmitgliedern Abschied nehmen. Wir denken an sie und wünschen ihnen Ruhe und das ewige Licht. Mit dem Licht der Kerze möchten wir bewusst an sie denken und sie in unsere Gemeinschaft einschliessen. Die Namen werden vorgelesen und es wird für jedes Vereinsmitglied eine Kerze angezündet:

am 14. Juli	Anita Loher	am 24. August	Margrith Lüthi
am 25. August	Annemarie Kobler	am 27. August	Rosmarie Grob
am 12. Dezember	Melita Gächter	am 24. Dezember	Rosa Bleisch

Eine Kerze wird für alle Frauen auf dieser Welt angezündet, deren Leben von Leid geprägt ist.

Die Präsidentin bittet die Frauen aufzustehen, um zusammen ein Vater unser zu beten.

## 5. Jahresrechnung

Die Präsidentin erteilt das Wort der Kassierin Anita Heeb. Sie informiert die Mitglieder über die Finanzen der FGME. 2024 resultiert ein **Gewinn von CHF 3'393.85**

3 Erträge		
		<b>-21'034.88</b>
3011	Kirchenbeiträge	-3'325.00
3012	Gemeindebeiträge	-3'860.00
3013	Spenden	-530.00
3015	Bankzinsen	-119.88
3659	Mitgliederbeiträge	-13'200.00

Zuwendungen 2024:	
-	<b>CHF 543.00</b> Spende an PluSport Rheintal durch das Opfer der Gemeinschaftsmessen
-	<b>CHF 361.90</b> Spende Opfer der Elisabethenmesse an das Elisabethenwerk des SKF

4 Aufwände		17'641.03
4001	Vorstandsentschädigung	3'200.00
4002	Frauenbund Beiträge	3'264.00
4003	Jahresprogramm	624.05
4004	Kommis.- und Helferessen	1'319.65
4005	Senioren	655.15
4006	Kurse	871.53
4007	Familientreff	1'255.80
4008	Geburtstage & Krankenbesuche	587.35
4009	Halb- oder Tagesausflug	1'289.20
4010	Seniorenausflug	0.00
4011	Wallfahrt	395.00
4012	Todesfälle	210.00
4013	Büro/Couvert/Porto	204.90
4014	Hauptversammlung	2'542.65
4015	Geschenke Helfer & Kommis.	382.80
4016	Kindergeschenke	128.05
4017	Sonstiges	-63.10
4018	Bankspesen	136.60
4019	Informatikaufwand	637.40

Ausserordentliche Ein- und Ausgaben:

Ein wichtiges Anliegen und eine Aufgabe der Frauengemeinschaft ist es, Menschen und soziale Institutionen oder Hilfsorganisationen zu unterstützen. Es leben viele Menschen in Not, mit einer Krankheit oder auch in Armut.

So konnten wir letztes Jahr CHF 543.00 aus der Kollekte der Gemeinschaftsmessen, an PluSport Rheintal spenden. PluSport bietet verschiedene Sportangeboten im Rheintal für Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Und die Kollekte der Elisabethenmesse mit CHF 361.90 haben wir dem Elisabethenwerk des SKF gespendet. Die von Armut betroffenen Mütter mit ihren Kindern sind euch sehr dankbar für die grosszügigen Spenden.

## 6. Budget

ERTRÄGE		
3	Erträge	20'050.00
3011	Kirchenbeiträge	3100.00
3012	Gemeindebeiträge	3800.00
3013	Spenden	100.00
3015	Bankzinsen	50.00
3659	Mitgliederbeiträge	13'000.00

**Erwarteter Verlust: CHF 830.00**

AUFWÄNDE		
4	Aufwände	20'880.00
4001	Vorstandsentschädigung	3700.00
4002	Frauenbund Beiträge	3300.00
4003	Jahresprogramm	630.00
4004	Kommis.- und Helferessen	1500.00
4005	Senioren	1100.00
4006	Kurse	1000.00
4007	Familientreff	1600.00
4008	Geburtstage & Besuche	600.00
4009	Halb- oder Tagesausflug	1800.00
4010	Seniorenausflug	0.00
4011	Wallfahrt	600.00
4012	Todesfälle	200.00
4013	Büro/Couvert/Porto	300.00
4014	Hauptversammlung	2500.00
4015	Geschenke Helfer&Kommis.	500.00
4016	Kindergeschenke	300.00
4017	Sonstiges	500.00
4018	Bankspesen	100.00
4019	Informatikaufwand	650.00

Die Präsidentin fragt nach Fragen zu Kassenbericht und Budget, es werden keine Fragen gestellt.

## 7. Revisorenbericht

Die Revisorinnen Yvonne Hasler und Nadine Ritter haben die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 am 31. Januar 2025 auftragsgemäss nach den ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft. Die Rechnung ist sauber und ordnungsgemäss geführt und die Buchhaltung stimmt mit den Belegen überein. Die Vermögenswerte sind per 31.12.2024 in der Bilanz ausgewiesen. Nadine Ritter stellt zu Händen der Hauptversammlung die folgenden Anträge:

- Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 sei zu genehmigen und der Kassierin Anita Heeb, dem Vorstand und er Präsidentin sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Decharge zu erteilen.

Die Anträge der Revisorinnen werden einstimmig angenommen.

Die Revisorinnen entlasten den Vorstand und die Kassierin und sprechen ihnen ihren Dank aus für die gute, saubere und zuverlässige Arbeit.

Die Präsidentin, Andrea Zai bedankt sich bei Anita Heeb für ihre gewissenhafte und saubere Arbeit und bei den Revisorinnen für ihre Zeit und geleistete Arbeit.

## 8. Traktandum: Mitgliederbeitrag

Seit 2023 beträgt der Mitgliederbetrag CHF 30.00

Beitragsbefreit, ist wer das 80. Lebensjahr erreicht. Die Vorstandsmitglieder sind ebenfalls beitragsbefreit.

Da eine positive Rechnung ausgewiesen wird, wird der Mitgliederbeitrag vorläufig so belassen.

Die Präsidentin bittet die Mitglieder, den Mitgliederbeitrag jeweils per eBanking oder direkt bei der Raiffeisenbank einzuzahlen. Per Post entstehen uns jährlich erhebliche Kosten.

## 9. Mutationen

Austritt Ressort Familientreff: Franziska Loher

Sie wird nach vorne gebeten und das Ressortteam verabschiedet sie mit einem Gedicht und Geschenk.

Austritt Ressort Gemeinschaftsmessen Kaffeefrauen Eichenwies:

Ingrid Silvestri und Nicole Wagner geben ihr Amt nach 15 Jahren ab. 15 Jahre haben sie mit viel Herzblut eingerichtet und dekoriert und den Frauen nach der Gemeinschaftsmesse mit viel Liebe Kaffee und Gipfeli serviert.

So lange Freiwilligen Arbeit zu leisten ist nicht selbstverständlich. Dafür wird von ganzem Herzen gedankt.

Die Frauen werden nach vorne gebeten und erhalten ein Abschiedsgeschenk.

Zum Glück haben wir für die Scheidenden wieder neue engagierte Frauen gefunden.

Ressort Bärglitriff: Nina Wüst (abwesend) Ressort Familientreff: Jasmin Kobler

Ressort Gemeinschaftsmessen: nach langem Suchen haben wir auch wieder neue Kaffeefrauen für Eichenwies gefunden: Heidi Zigerlig und Bernadette Baumgartner

Erfreulicherweise wurden auch für das Ressort Tombola/Quartiersaufgaben zwei motivierte Helferinnen gefunden, die sich bereits an dieser HV sehr ins Zeug gelegt haben - Sonja Tiziani und Gabi Lüchinger

Herzlich willkommen im Team – die Frauen werden nach vorne gebeten und erhalten eine Willkommensblume.

## Wahlen

Gemäss Statuten Art. 11 wird der Vorstand alle 2 Jahre gewählt. 2025 ist dem zu Folge kein Wahljahr.

Dennoch haben wir Abgänge zu verzeichnen. Aktuarin, Präsidentin und Ressortleiterin Familientreff geben ihr Amt ab.

Die Ressortleiterin des Familientreffs Tanja Hutter wird dem Vorstand jedoch erhalten bleiben, sie wird neue Aufgaben innerhalb des Vorstandes übernehmen. Die Präsidentin sowie das ganze Helferteam vom Familientreff bedanken sich herzlich bei Tanja für ihre geleistete Arbeit – sie hat die letzten zwei Jahre mit grossem Einsatz und Pflichtbewusstsein den Familientreff geleitet. Tanja werden Blumen überreicht.

Neu zur Wahl in den Vorstand für das Ressort Familientreff stellt sich: Desirée Geisser

Desirée wird für die Wahl nach vorne gebeten

Die Präsidentin fragt die Mitglieder: Wer Desirée Geisser als Vorstandsmitglied Ressort Familientreff wählen möchte, bezeuge das mit Handheben: Desirée Geisser wird ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt.

Sie erhält eine Willkommensblume.

Neu zur Wahl für die Aktuarin stellt sich: Angela Haltiner

Das Ressort Tombola und Quartiersaufgaben mit den zwei neuen Helferinnen wird sie weiterhin betreuen.

Die Präsidentin fragt die Mitglieder: Wer Angela als Aktuarin wählen möchte, bezeuge das mit Handheben: Angela Haltiner wird ohne Gegenstimmen als Aktuarin gewählt. Sie erhält eine Willkommensblume.

Die Präsidentin fährt mit folgendem Bild/Worten fort:



Ich schaue glücklich und zufrieden auf 5 erfolgreiche Jahre als Präsidentin der fgm zurück. Und bin stolz, auf alles, was wir im Vorstand geschaffen und geleistet haben.

Das erste Jahr war eine grosse Herausforderung mit Corona – Aufbau der Einkaufshilfe und Verteilen der Osternestli an die Senioren waren meine Highlights. Aber auch immer wieder Anlässe die abgesagt wurden, das tat weh. Kaum hat sich wieder alles eingependelt bricht der Krieg in der Ukraine aus und wir sind wieder gefordert. Wir unterstützen shelter ukraine. Organisieren Treffen für ukrainischen Flüchtlinge, sammeln Kleider und und und....

In den letzten beiden Jahren haben wir uns wieder auf uns und unsere Bedürfnisse konzentrieren und ich finde, die hohen Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Anlässen sprechen da für sich.

Auch wenn es mir nicht gelungen ist, euch heute Abend eine Nachfolgerin zu präsentieren, haben wir doch eine gute Übergangslösung gefunden und sind überzeugt, dass euch der Vorstand 2026 eine Präsidentin oder ein Präsidentinnenteam vorstellen kann. Bis dahin wird Tanja Hutter die Vorstands-Sitzungen leiten.

Die Verabschiedungen der abtretenden Vorstandsmitglieder werden wir heute Abend zu einem späteren Zeitpunkt machen.

## 10. Statutenrevision

Zur Änderung der Statuten bedarf es gemäss Artikel 19 der Statuten vom 06.02.2015 zwei Drittel der Stimmen der an der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder. Anwesend: **201 Mitglieder** 2/3 Mehrheit: **134 Mitglieder**  
Die Mitglieder haben die geplanten Änderungen der Statuten mit der Einladung erhalten.

Die Präsidentin fragt, ob es dazu Fragen oder Anregungen. Es gibt keine Fragen oder Anregungen. Damit nicht über jeden Artikel einzeln abgestimmt werden muss, schlägt die Präsidentin vor, zuerst darüber abzustimmen, ob wir über alle Artikel gemeinsam abstimmen können.

Dies wird einstimmig genehmigt.

So kommt die Präsidentin zur Abstimmung Statuten 2025:

Sie fragt: Wer mit der Statutenrevision und somit mit der Anpassung der Artikel gemäss Versand einverstanden ist, soll dies bitte mit Handerhebung bezeugen. Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Donat Haltiner, welcher einige Worte zu den Statutenänderungen sagt.

Er weist darauf hin, dass die einzige Konstante die Veränderung sei. Die fgme soll für alle Frauen offen sei, egal welche Religionszugehörigkeit die Frauen haben. Bereits viele unserer Nachbargemeinden haben das «katholisch» aus dem Namen gestrichen und die Änderung des Namens sei somit zeitgemäss. Die fgme bleibe auch ohne dem «katholisch» im Vereinsnamen weiterhin stark mit der Kirche verbunden.

## 11. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm ist den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Inhaltlich punktet es wieder mit kulinarischen Highlights, kreativen Kursen, tollen Ausflügen, sportlichen Anlässen und viel Unterhaltendes für Senioren und Schulkinder. Der Vorstand freut auf viele Anmeldungen. Ab heute Abend können die verschiedenen Kurse bereits online gebucht werden. Wünsche oder Anregungen nimmt der Vorstand gerne entgegen. Einen Wunsch hat der Vorstand bereits erhalten: Das HV Datum 2026 gab bereits viel zu reden, da genau an diesem Datum bereits Grossanlässe in der Region stattfinden. Der Vorstand wird nochmals über die Bücher gehen und den Mitgliedern das definitive Datum der HV 2026 über verschiedene Kanäle wie eMail, Whatsapp-Status etc. bekannt geben.

Weiter informiert die Präsidentin, dass man sich seit letztem Jahr in den verschiedenen Ressorts in eine Community Gruppe auf WhatsApp eintragen lassen kann, damit man immer up to date ist.

## 12. Allgemeine Umfrage

Zur Allgemeinen Umfrage gibt es keine Wortmeldungen.

Dann leitet die Präsidentin noch ein Anliegen der Frauengemeinschaft Oberriet weiter:

Die Frauengemeinschaft Oberriet bietet im Altersheim Feldhof 1 x Monat am Do-Nachmittag von Mai bis Okt. Autoausfahrten und Rollstuhl-Spaziergänge und über den Winter von Nov. bis April ebenfalls am Do-Nachmittag Singen und Spielen an. Ihr Problem ist, dass sie zu wenig Frauen haben, welche als Helferinnen dabei sind.

Die Frauengemeinschaft Oberriet würde sich sehr über neue Helferinnen freuen.

Die Bücherbox auf dem Kirchplatz erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit. Damit sie so aufgeräumt und sauber dasteht, muss sie gut betreut werden. Hildegard Jokiel macht das mit ganz viel Herz - vielen Dank für die tolle Arbeit. Hildegard ist nicht anwesend, Andrea wird ihr später einen Büchergutschein überreichen.

Der geschäftliche Teil wird mit einem abschliessenden Dank geschlossen:

Dank geht an die Stimmzählerinnen für ihren Einsatz und an ALLE fürs geduldige Zuhören.

In der Küche wartet Carmen Baumgartner und ihre Helfer, welche um unser leibliches Wohl besorgt sind.

Vielen Dank, dass du etwas Feines für uns auf den Teller gezaubert hast. Auch die Faustballer sind bereits wieder fleissig und lesen euch jeden Wunsch von den Augen ab. Sie servieren Getränke und Essen.

Im Office sind fleissige Männer am Buffet, Abwasch und am Essen richten und verteilen. An der Bar sind Martin und Walter wie in den letzten Jahren für die Party nach elf Uhr zuständig. Ohne Vorarbeit wäre die Halle nicht so schön dekoriert. Da helfen uns jedes Jahr die Männer des Turnvereins beim Aufstellen und Abbrechen.

Die dem Motto entsprechende sehr schöne Tischdeko hat dieses Jahr Denise gebastelt. Die Feuerwehr ist für die Verkehrssicherheit zuständig und unser Hauswart Elmi steht uns jedes Jahr mit Rat und Tat zur Seite.

Techniker von der SGM unterstützen uns beim Unterhaltungsprogramm. Ohne all die vielen freiwilligen Helfer könnte der Vorstand diese HV nicht stemmen. Ihnen allen gebührt ein ganz herzliches Dankeschön! Ihr habt einen kräftigen Applaus verdient! Jetzt wünsche ich euch allen «EN GUETA»

Das Datum der nächsten HV ist noch nicht fixiert und wird baldmöglichst mitgeteilt.

Die HV wird durch schriftliche Einladung und unter Bekanntgabe der Traktanden vom Vorstand mindestens drei Wochen im Voraus einberufen. Anträge sind bis spätestens zwei Wochen vor der HV schriftlich einzureichen.

Im Namen der Kommission

Montlingen, 7. Februar 2025



Die Präsidentin  
Andrea Zai



Die Aktuarin  
Anita Schegg